

	Tagespflegeeinrichtung „Abendfrieden“ und Leuchtturm	Qualitätsmanagement Handbuch
Kapitel: A	Thema: Pflegekonzept	Geltungsbereiche: gesamte ER

Pflegewissenschaft halten wir uns auf möglichst aktuellem Stand bezüglich der Anforderungen in der Qualitätssicherung.

Interne Maßnahmen zur Umsetzung unserer Qualitätssicherung sind Fallbesprechungen, Pflegevisiten, die 1 x jährlich und bei pflegerische Veränderung stattfinden, Qualitätszirkel, z.B. zur Umsetzung der Expertenstandards des DNQP, Dienstbesprechungen und innerbetriebliche Fortbildungen nach ermitteltem Bedarf.

Wir halten entsprechende Fachliteratur und Fachzeitschriften für unser Personal vor.

Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter erfolgt nach einem Einarbeitungskonzept unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Qualifikationen der Mitarbeiter.

Wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung ist die Informationsweitergabe, siehe oben, und unser Beschwerdemanagement.

Unser Leistungsangebot

- ♦Beratung
- ♦Grundpflegerische Versorgung
- ♦Verpflegung durch die hauseigene Küche(Alchen) und Haus Abendfrieden Helberhausen
- ♦Durchführung aller ärztlichen Verordnungen durch Pflegefachkräfte
- ♦Begleitung bei Praxisbesuchen
- ♦Soziale Betreuung in Gruppen und Einzelbetreuung
- ♦Einkaufsfahrten und Ausflüge
- ♦Gestaltung von jahreszeitlichen Hausfesten
- ♦Angehörigentreffen 2x jährlich. Gespräche jederzeit möglich und bei Wunsch/ oder Bedarf auch zu Hause
- ♦ Einzelbetreuung,

Kooperation mit externen Dienstleistern wie:

- Haus- und Fachärzten
- externen Trägern von Fort- und Weiterbildung
- Hygieneinstitute

Räumliche Ausstattung

Das Aufenthalt -bzw. das Esszimmer sowie der Gymnastikraum entsprechen der Heimmindestbauverordnung. Die Grundeinrichtung besteht aus modernen und alten Einrichtungsmöbeln sowie einen Schrank mit Fächern für die persönlichen Dinge der Gäste im Gymnastikraum. Die Fächer sind für jeden Gast mit Namen gekennzeichnet:

Die Einrichtung verfügt über 1 Pflegebad, 1 behindertengerechte Toilette und einer offenen Küche.

Die Gäste dürfen jederzeit in Begleitung das Gebäude verlassen. Das Verlassen der Einrichtung wird durch einen Signalton angezeigt.

Pflegemodell

Unserem Pflegekonzept liegt das Strukturmodell der 13 Aktivitäten und existenziellen Erfahrungen des Lebens nach Monika Krohwinkel zugrunde. Dabei orientieren wir uns entsprechend unserem Pflegeleitbild an dem Grundsatz, die Pflege, die Versorgung und die soziale Betreuung der Gäste nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten auszurichten unter Berücksichtigung ihres biografischen Hintergrunds und ihrer Individualität.

Pflegesystem

Unser Pflegesystem basiert auf einer Gastorientierten Bezugspflege, angelehnt an das System des „Primary Nursing“, d.h., jedem Gast wird eine Pflegefachkraft zugeordnet, die sich um seine speziellen Belange kümmert. Sie ist verantwortlich für die Neuaufnahme, die fachliche Planung und Überwachung der pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Betreuung und deren ständige Aktualisierung.

Sie ist auch die Kontaktperson zu den Angehörigen und dem Hausarzt und zu den externen Diensten wie Friseurin, Fußpflege etc.

Erstgespräche / Vertragsabschlüsse mit dem Gast und seinen Angehörigen führt die zuständige Pflegedienstleitung oder deren Vertretung durch.

Der Pflegeprozess wird in Dokumentationsmappen der Fa. Dan dokumentiert und umfasst:

- Bewohnerstamblatt
- Pflegeprozessdokumentation
- Verordnungsbogen
- Wundbericht
- Geriatrie (Riskmanagement)
- Arztvisiten
- Pflegeüberleitungsbogen

Regelmäßige passen wir das Programm den veränderten Bedingungen in der Pflege und Verwaltung an und bringen es auf den jeweils neuesten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse und den Erfordernissen der Praxis.

Die innerbetriebliche Kommunikation ist gewährleistet durch regelmäßige und im Bedarfsfall auch außerplanmäßige Dienstbesprechungen, Teambesprechungen und Leitungssitzungen, die der schnellen Klärung von Fragen und der zügigen Bearbeitung von Problemen (Beschwerdemanagement) sowie der Informationsweitergabe dienen. Regelmäßige Arbeitstreffen der Bereichsleitungen koordinieren die Schnittstellenbereiche der gesamten Versorgung.

Das Intranet der EDV-Anlage ermöglicht nachvollziehbar die schnelle Mitteilung und Behebung von Mängeln, Fehlern und Störungen im gesamten Versorgungsbereich.

Die betriebliche Qualitätssicherung liegt in der Verantwortung der Heimleitung. Für die Umsetzung interner Maßnahmen ist die/der Qualitätsbeauftragte (Stabstelle) zuständig.

Durch die Teilnahme an externen Arbeitskreisen, kommunalen Pflegekonferenzen, die Wahrnehmung von Verbandsaufgaben und die Teilnahme an Projekten der

Personelle Ausstattung

Das Pflegeteam besteht zu über 50% in Alchen und 100% in Hilchenbach aus examinierten Pflegefachkräften. Auch die übrigen Pflegekräfte weisen unterschiedliche Qualifikationen im Umgang mit alten und hilfebedürftigen Gästen auf. Vor allem der Umgang mit demenzkranken Gästen ist immer wieder Schulungsinhalt.

Die hauswirtschaftlichen Bereiche der Einrichtung wie Küche werden von dem Personal der Tagespflege abgedeckt. Im Rahmen der Betreuung wird mit den Gästen gekocht. Wobei das mit der Zusammenarbeit der Küche im Haus Abendfrieden geschieht. Die Zutaten werden von dieser geliefert und der Speiseplan erstellt.

Sachliche Ausstattung

Für den Hol- und Bringdienst sowie für Ausflüge steht ein Behindertenbus und ein Dienstwagen zur Verfügung. Schulungen und Fortbildung finden im „Haus Abendfrieden“ in Helberhausen statt.

Für die Arbeit der Betreuung stehen eine umfangreiche Materialsammlung, Musikinstrumente, Therapiegeräte, entsprechende Fachliteratur und die oben bereits aufgeführten Medien zur Verfügung.